



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2024 (1)

Ostern

Nr.186

Wir gehen den Weg zur Auferstehung weiter....

Wir sind auf dem Weg nach Jerusalem, dem Ort des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi. Es ist kein Spaziergang. Tod und Auferstehung Jesu sind von seinem Leben nicht zu trennen. Es ist ein Weg ins Zentrum. Jesus geht ihn als Messias, als Retter, aber ohne Triumph. In der Stadt wird er zunächst innehalten: Beim Paschamahl stärkt Jesus sich und die Seinen, fasst sein Vermächtnis zusammen und erkennt den Verräter. Es folgt sein letzter Weg: Verhaftung, Verhör, Verurteilung durch Pilatus, Folter. Jesus begegnet dabei der Angst, dem Versagen, der Gleichgültigkeit, aber auch mutig-zärtlicher Zuwendung.

Auch unser eigener Lebensweg ist gekennzeichnet von Höhen und Tiefen, Hoffnungen und Freuden, Leiden und Enttäuschungen. Wer den Weg Jesu mitgeht, der erkennt auch seinen eigenen Lebensweg.

Aber das Kreuz...

Wir kennen Leid, Krankheit, Sinnlosigkeit, Bosheit, Angst und Tod selbst zur Genüge. Für Viele scheint ihr Leben nur eine Kette von Entbehrungen und Qual zu sein. Und am Ende: der Tod! Das Kreuz setzt dem Weg erst einmal ein Ende. Hier scheint es nicht mehr weiterzugehen. Und doch ist die Dynamik zwischen Jesus und seinem Gott hier auf dem Höhepunkt!

Wir gehen zum Licht!

Wie geht es weiter? Wir gehen nicht ins Todesreich, sondern zum Licht Gottes. Zuerst erkennen das Frauen, dann Einzelne, dann immer mehr von den Gefährten Jesu, zum Schluss auch einer, der die Christen verfolgt: Paulus. Den Weg in die Osterfreude geht jeder auf eigene Weise. Das Kreuz ist nicht das Ende, aber auch bei der Auferstehung ist noch nicht Schluss. Freude und Hoffnung wollen gelebt und in die Welt getragen werden. So öffnet sich der Weg in einen Ausblick: Christsein bleibt unterwegs, in steter Wandlung,

genährt aus dem Vertrauen, in der Gegenwart Jesu zu leben!

Wir brechen auch als Pfarre auf

Große Veränderungen sind auch in unserer Pfarre angesagt. Näheres können Sie im Inneren unseres Pfarrblattes lesen. Für uns alle stellt sich die Frage: Was kann ich dazu beitragen, dass es auch in Zukunft eine lebendige katholische Pfarre in Bad Schallerbach gibt? Ich bitte Sie alle mitzudenken, mitzuarbeiten und mitzubeten! Dieses Unterwegssein mit Jesus Christus wünsche ich uns allen in diesen Tagen der Fasten- und Osterzeit!

Pfarrer Franz Steinkogler



Foto: Pixabay



Veränderung

Wie Sie sicher bereits gehört haben, werde ich ab 1. September 2024 in die neue Pfarre Peuerbach wechseln und dort eine neue Funktion übernehmen. Was hat mich zu diesem keineswegs leichten Entschluss bewogen?

Ich bin jetzt zuständig für drei Pfarren (Bad Schallerbach, Krenglbach, Wallern), und zusätzlich noch für einige Aufgaben in Pichl. Seit Herbst 2023 endet mein Arbeitstag in der Regel um ca. 22.00 Uhr, wenn ich einen freien Abend pro Woche habe, ist das schon die Ausnahme. Dazu kommen am Wochenende zwei bis drei Gottesdienste und Taufen. Ich hetze derzeit von Termin zu Termin und habe oft zu wenig Zeit mich gut vorzubereiten. Es gibt für unsere Pfarren keinen Kaplan und keine Pastoralassistentin oder Pastoralassistenten. Unterstützung habe ich dankenswerterweise von zwei pensionierten Priestern, die aber selbst gesundheitlich angeschlagen sind.

Ich habe eine andere Vorstellung von Seelsorge, es bleibt immer weniger Zeit für die Menschen, auch gerade für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher habe ich für mich beschlossen, die Notbremse zu ziehen und gebeten, in der neuen Pfarre Peuerbach Aufgaben übernehmen zu können. Da ich schon seit Jahren in Peuerbach wohne, werde ich nicht mehr so viel mit dem Auto unterwegs sein müssen. Auch das ist mir nach meinen Augenoperationen wichtig.

Ich danke allen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, es ist immer eine Freude, wie viele engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wir in allen Pfarren haben!

Pfarrer Franz Steinkogler

Bitte um finanzielle Unterstützung

Wie Sie schon gesehen haben, „ziert“ derzeit ein Bauzaun unseren Altarbereich. Die Lüftungsschächte an der Decke sind durch den Regen kaputt. Deshalb droht die Abdeckung in den Altarbereich abzustürzen. Es ist dringend notwendig, diese Lüftungsschächte zu reparieren, was mit hohen Kosten verbunden sein wird. Daher bitten wir Sie weiterhin um Ihre finanzielle Unterstützung.

Ein großes Dankeschön gilt dem Kirchenchor, der die Spenden beim Adventkonzert in der Höhe von 1.049,- Euro für die Sanierung zur Verfügung gestellt hat. Auch die Kollekte der Hl. Mette und des Hochamtes zur Geburt Christi wird für die Reparatur verwendet. Wir danken auch für die finanzielle Unterstützung durch viele Einzelspenden.



Pfarrer Franz Steinkogler und Chorleiter Anton Reinthaler bedankten sich beim Regionalfond der Sparkasse OÖ für die Übergabe der Spende von 350 € für den Kirchenchor durch Herrn Filialleiter Fabian Uttenthaler.

Dank an Heinrich Mittermair

Heinrich gehört zu den Stillen in unserer Pfarre. Immer, wenn jemand Hilfe brauchte, war er zur Stelle. Bei unzähligen Veranstaltungen hat er mitgeholfen: Tische stellen und wieder wegräumen, für die Veranstaltungen des Sozialkreises den Einkauf erledigen, er übernahm den Lektorendienst bei der Elisabethmesse, war bei vielen Adventkranzsegnungen dabei, bei unzähligen Pfarrcafes. Auch beim Kirchenputz in Schönau half er immer mit. In Zeiten vor Corona war er auch im Besuchsdienst für Alte und Kranke unterwegs, und noch vieles mehr. Ich denke, es ist nur ein kleiner Auszug von dem, was Heinrich geleistet hat. Leider zwingt ihn seine angeschlagene Gesundheit kürzer zu treten!

Lieber Heinrich, ein großes Vergelt's Gott für deine geleisteten Dienste, Gott wird es dir lohnen! Wir wünschen Dir, dass Deine Gesundheit sich wieder bessert!

Pfarrer Franz Steinkogler



Am 3. Adventssonntag feierten wir in der Pfarrkirche eine stimmungsvolle **Rorate-Messe** bei Kerzenlicht. Beim anschließenden Frühstück im Pfarrsaal ließen wir uns das selbstgebackene Brot von **Elisabeth Koch** schmecken. Herzlichen Dank dafür!



Adventaktion 2023 - „HÖREND UNTERWEGS SEIN“



Für jeden Adventssonntag suchten wir Personen aus der Hl. Schrift, die auf Gottes liebende Zusage hörten und ihr Leben danach ausrichteten:

Abraham hört „Ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst“

Maria hört „Siehe, du wirst schwanger und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesu geben“

Hirten hören „Fürchtet euch nicht, ich verkünde euch eine große Freude“

Höre ich? Lasse ich Gott in mir ankommen?

„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt: Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens“

Dem jeweiligen Sonntag entsprechende Bildkarten lagen auf, mit der Einladung zum Mitnehmen. Dieses Angebot wurde gern genützt.

Gottes unermessliche Liebe zu uns Menschen zeigt sich in der Geburt des Christuskindes in der Krippe.

Möge diese froh machende Weihnachtsbotschaft auch in uns ankommen und uns begleiten!

Luise Klein

Weihnachtsfeier für Kinder

Auch dieses Jahr feierten viele Familien in der festlich geschmückten Kirche gemeinsam das Weihnachtsfest.

Die Geschichte des Hirten Simon, der aufbricht um sein verlorenes Lamm zu finden, führte uns zur Krippe. Auf seinem Weg dorthin trifft er vor allem auf Personen, die am Rand der Gesellschaft stehen und teilt sein Licht mit ihnen. Vielleicht können auch wir ein bisschen Wärme und Helle in unsere Welt bringen? Wir danken Luise Klein und Thomas Peterseil, die mit uns die Wortgottesfeier zelebriert haben und dem Organisten Thomas Dinböck für die musikalische Gestaltung.

Besonders gefreut haben wir uns über die Kinder, die das Krippenspiel dargestellt und musiziert haben.

Das Team der Kinderliturgie



Ein aufrichtiges Dankeschön an Dr. Franz Hofer, der schon seit vielen Jahren die Krippe in unserer Pfarrkirche verlässlich und mit Sorgfalt aufstellt.

Foto: Christian Unterhuber

Jubelhochzeitsfeiern

Wenn Sie im Jahr 2024 die Silberne, Goldene oder Diamantene Hochzeit oder ein anderes Jubiläum feiern können, dann freuen wir uns, wenn das in einer gemeinsamen Feier möglich wäre.

Die Pfarre lädt die Jubelpaare am Sonntag, 16. Juni 2024 um 10.00 Uhr zu einem feierlichen Gottesdienst in die Pfarrkirche ein. Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Einladung annehmen.

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 31. Mai unter

Tel. 07249 48045 oder pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at.

Palmbuschen-Verkauf



Wie in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder von Frauen der Pfarre Palmbuschen gebunden und am Palmsonntag vor der Kirche verkauft.

Der Erlös wird für die Pfarre gespendet.

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.



Gemeinschaft und Segen in Bad Schallerbach:

Sternsinger bringen Freude und Tradition

In der ersten Jänner-Woche erlebten wir in unserem Ort Tage voller Freude, Gemeinschaft und Segen. Über 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene trotzten dem widrigen Wetter, um den Segen der Heiligen Drei Könige zu den Menschen in Bad Schallerbach zu tragen. Besonders erfreulich war die Gastfreundschaft in Bad Schallerbach, wo viele Menschen die Sternsinger mit offenen Türen empfingen.

Am Dreikönigstag erlebte unsere Gemeinde einen weiteren festlichen Höhepunkt. Fast 40 Königinnen und Könige jeden Alters wirkten bei der Sternsinger-Messe mit. Vom jüngsten König bis hin zu den Erwachsenen trugen alle prächtige Gewänder und verbreiteten mit schwungvollen Liedern eine ansteckende Freude.

Pfarrer Franz Steinkogler und Christina Sporn richteten herzliche Dankesworte an alle Königinnen, Könige, Helferinnen und Helfer. Ihr engagierter Einsatz trug maßgeblich zum Erfolg der Sternsinger-Aktion und zu dieser schönen Messe bei. Ein riesiges Vergelt's Gott gilt allen großzügigen Spenderinnen und Spendern. **Dieses Jahr wurde die beachtliche Summe von 11.994,76 Euro gesammelt.** Gemeinsam haben wir ein Zeichen der Nächstenliebe gesetzt - unter anderem für Kinder in Guatemala.

Eine Woche später lud unsere Diözese alle Sternsinger zum krönenden Abschluss ins Kino ein. Dort genossen wir den Film „Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee“ und knabberten Popcorn. Der Film thematisierte die Verschmutzung unserer Ozeane durch die Müll-Mafia. Jeder von uns muss seinen Beitrag zur Müllvermeidung leisten. Ein unterhaltsamer Ausklang mit einer nachdenklichen Note.

Möge der Segen der Sternsinger und die Erinnerung an die gemeinsamen Tage noch lange in unseren Herzen bleiben.

Das Sternsinger-Team Angelika Hofer und Christina Sporn

Foto: Karin Bauer



Vorbereitung auf die Erstkommunion

In diesem Jahr steht die Erstkommunion unter dem Motto „Entdeckung des Schatzes im Acker (Mt 13,44)“. Gerade für die Kinder ist das Thema des ‚Schatzes‘ äußerst faszinierend und regt die Phantasie an. Märchen und Sagen erzählen oft von wertvollen Schätzen und unermesslichem Reichtum, der einem Helden zuteil wird. Dieses Gleichnis wurde nicht nur aufgrund seiner Spannung gewählt, sondern auch um eine Sensibilisierung für eigene Wünsche und Bedürfnisse zu fördern. Bereits im Religionsunterricht wird das Thema intensiv von Frau Monika Huber behandelt und alle Lieder werden mit großer Freude geprobt. Am 9. Mai 2024 werden dann alle 27 Kinder das bedeutende Fest der Heiligen Erstkommunion feiern. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die Mithilfe!

Für das Team der Erstkommunion, Karin Bauer und Veronika Weissenecker

Firmvorbereitung

Unter dem Motto „Licht und Schatten“ werden heuer 14 Firmlinge von Thomas Peterseil, Martina Flatscher und Erika Haslinger auf die Firmung vorbereitet. Die Jugendlichen freuen sich auf eine schöne gemeinsame Zeit, aus der sie glücklich und gestärkt hervorgehen wollen.



Anlässlich des **90. Geburtstages** von **Horst Eibl** umrahmte das Ensemble der Abendmusik den Gottesdienst am 3. Februar. Pfarrer Franz Steinkogler dankte Horst für sein jahrzehntelanges Engagement für die Pfarre, das sich in dessen treuen und verlässlichen Einsatz als Lektor, Kommunionsspender, Wortgottesfeier-Leiter, Mitglied im Kirchenchor, im Pfarrblatt-Team und als Fotograf für die Pfarrchronik gezeigt hat. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Foto: Christian Unterhuber



BIBLIOTHEK
Bad Schallerbach

Ihre Favoriten aus 2023

Kategorie	Titel	Anzahl
Belletristik	Michael Robotham: Die Instanz	2
	Joy Fielding: Das Hausalter	1
	Ein Tod ist nicht genug	3
	Geisteswissenschaften	2
	James Clear: Die 1% Methode	1
Sachbücher	Brain Change	3
	Die 1% Methode	1
	Geisteswissenschaften	2
	Ein Tod ist nicht genug	3
	Das Hausalter	1
Spiele	Das Hausalter	1
	Ein Tod ist nicht genug	3
	Die Instanz	2
Kinderbücher	Hand mit Hand	3
	Zilly-Zingari	1
	FuchsPups	1
	Körper	3
	Die Instanz	2

BENEFIKONZERT MIT DEM GLES-ENSEMBLE

05. APRIL 2024
19 UHR, MAGDALENABERGBKIRCHE
BAD SCHALLERBACH

Eintritt: freiwillige Spende
Die Hälfte des Reinerlöses wird für die Kirchenrenovierung verwendet

Kind-lein liebet ein-ander

Die Maiandacht auf dem Magdalenberg wird am Freitag, 31. Mai um 9 Uhr von der Puckinger Schmankerl Musi mitgestaltet.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche Bad Schallerbach

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der Pfarrhomepage www.pfarre-schallerbach.at nachzulesen und liegt beim Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

Sprechstunden des Pfarrers:
Fr. 9.00-12.00
und nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45
pfarre.schallerbach@diocese-linz.at

Dienstag, Mittwoch, Freitag
8.00 - 12.00

Bürostunden im Pfarrbüro Wallern, Tel. 481 38
Dienstag 14.00-16.00
Donnerstag 8.00-12.00

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag	9.00-11.30
Montag	16.30-19.00
Donnerstag	16.30-19.00

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Taufen

Oskar van Oijen	Grieskirchen
Lara Ferah Fabian	Grillparzerstraße
Luca Soner Sögner	Grillparzerstraße

Wir beten für unsere Verstorbenen

Hermine Malzer, Schläußlberg, 76 Jahre
Karl Schatzl, Leharstraße, 92 Jahre
Johann Greinecker, St. Raphael, 90 Jahre
Franz Auinger, Welser Straße, 72 Jahre
Maria Fischer, Egg, 75 Jahre
Marianne Hennerbichler, Schönauer Straße, 82 Jahre
Heinz Brandl, St. Marienkirchen, 64 Jahre
Hildegard Pollhammer, Hofbauerstraße, 68 Jahre
Susi Christine Mayr, Wallern, 65 Jahre
Karl Heinz Pucher, Wiesenstraße, 50 Jahre
Leopold Reschreiter, Grieskirchner Straße, 78 Jahre
Helga Birsak, Birkenstraße, 84 Jahre
Johann Helmhart, Sandbergstraße, 91 Jahre
Hilda Broda, Schönau, 83 Jahre
Gerhard Böhm, Grieskirchner Straße, 54 Jahre

Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach, Linzer Str. 15 - Layout: Anita Csanyi
F.d.I.v.: Pf. Mag. Franz Steinkogler, Bad Schallerbach
Redaktionsteam: Mag.^a Irene Dunzinger, Christine Gruber, Mag. Martin Hummer, Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber
gedruckt auf Umweltpapier zertifiziert nach EU Ecolabel FI/11/002 FSC® C015932 PEFC™ /02-31-86

Redaktionsschluss Ausgabe Sommer: 06.06.2024



Pfarre Bad Schallerbach auf dem „Zukunftsweg“

Seit Herbst 2023 ist die Pfarre Bad Schallerbach auf dem Zukunftsweg, wir haben schon in den vorausgegangenen Ausgaben kurz darüber berichtet. Ich möchte diesmal die Gelegenheit wahrnehmen, über die Entwicklung und die weiteren Schritte zu informieren, denn es ist uns bewusst, dass Neues verunsichert und Fragen aufwirft. Es gibt viele Begriffe, die für uns neu sind, die uns jetzt noch nicht viel sagen, wie z.B. Seelsorgeteam, Pfarrleitung, die drei Säulen: Spiritualität, Solidarität und Qualität...

Ich werde versuchen etwas Klarheit zu vermitteln und hoffe, dass Sie/ihr die Veränderung in unserer Pfarre als Chance für die Pfarrgemeinde wahrnehmen können/t.

Legen wir unsere Gaben und Stärken zusammen, nicht nur in Bad Schallerbach, sondern in der Pfarre „Wels“ (Name wird erst noch gesucht und im Dekanatsrat beschlossen), um gemeinsam weiter zu gehen.

Sicherlich passieren immer wieder Fehler und nicht alles entwickelt sich reibungslos, ich hoffe trotz allem auf Ihre/eure Unterstützung auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft, um Neues schaffen zu können. Denn es liegt in den Händen der Mitglieder in der Pfarrgemeinde, diese lebendig zu gestalten und dabei sollten alle, nach ihren Möglichkeiten, die Chance haben mitzuwirken.

Die Pfarre Bad Schallerbach wird in der Zeit zw. September 2023 und Jänner 2025 von der Pfarre zur Pfarrgemeinde. Der Zeitplan ist von der Diözese klar vorgegeben und ich möchte diesen hier kurz vorstellen. Manches ist schon passiert, manches steht noch an.

1. Arbeitsjahr

- Start im Oktober 2023 mit einer Startveranstaltung in Marchtrenk.
- Ist-Situations Erhebung bis Dezember, diese wird nun ausgewertet und fließt in die weitere Arbeit ein.
- Bestellung des Pfarrvorstands, diese drei Personen werden im Team die Pfarre Wels leiten.
- Pfarrer: Mag. Peter Neuhuber
- Pastoralvorständin: Mag.a Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer
- Verwaltungsvorstand: Martin Roither
- Die PGR-Mitglieder der Pfarrgemeinden machen sich, unterstützt von der Diözese, auf die Suche nach einem Seelsorgeteam. Wir in Bad Schallerbach nutzten dafür unsere Klausur im vergangenen November um die Vorgehensweise zu planen.
- Visionstag: Bei dieser Veranstaltung wurde „weit gedacht“ und eine Vision für die gemeinsame Zukunft der Pfarre „Wels“ und der einzelnen Pfarrgemeinden (ca. 100 Personen nahmen daran teil) erarbeitet.
- Hauptamtlichenklausur: Auch für die hauptamtlichen Personen in unserer Pfarre gibt es Veränderungen
- Pastorkonzept: dieses Konzept soll bis Sommer 2024 erarbeitet werden. Als Grundlage dienen dabei unter anderem Vorgaben der Diözese und die Ergebnisse der Visionsklausur.

2. Arbeitsjahr

Ab Herbst 2024 wird die neue Struktur Schritt für Schritt aufgebaut. Die neuen Gremien der Pfarre „Wels“ formieren sich und die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen werden in ihre neuen Aufgaben und Funktionen eingeführt. Das neue Seelsorgeteam unserer Pfarrgemeinde erhält eine Ausbildung und Einführung in ihre Tätigkeit in der Pfarrgemeinde.

Mit 1. Jänner 2025 wird die bestehende Rechtsperson Pfarre Bad Schallerbach aufgehoben und fusioniert als Pfarrgemeinde mit den anderen Pfarrgemeinden zur neuen Pfarre.

Ab diesem Zeitpunkt ist das Seelsorgeteam mit der Leitung der Pfarrgemeinde Bad Schallerbach betraut.

Pfarre „Wels“ - diese Pfarrgemeinden gehören dazu:

- Bad Schallerbach
- Buchkirchen bei Wels
- Gunskirchen
- Holzhausen
- Krenglbach
- Marchtrenk
- Pichl bei Wels
- Wallern
- 6 Welser Pfarren (Heilige Familie, Herz Jesu, St. Franziskus, St. Josef, St. Stefan, Stadtpfarre)





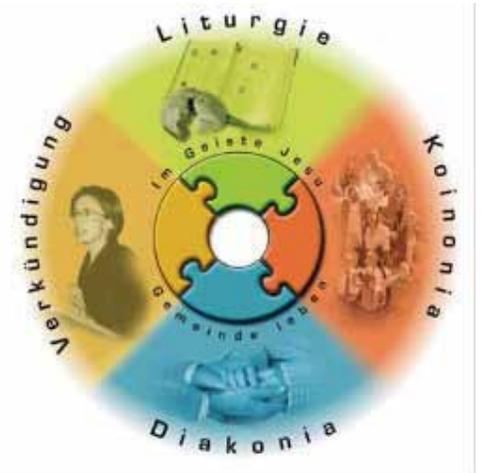
Das Seelsorgeteam

In der neuen Struktur leiten Seelsorgeteams die Pfarrgemeinden. Sie tragen gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat (PGR) und dem pfarrlichen Pastoralrat dafür Sorge, dass Kirche am Ort erfahrbar und lebendig bleibt. Das Seelsorgeteam übernimmt auch die Leitung des PGR.

In der Regel besteht das Seelsorgeteam aus 5 bis 7 Personen. Ein Mitglied des Seelsorgeteams ist ein:e Hauptamtliche:r, die restlichen Mitglieder sind Ehrenamtliche.

Dieses Team übernimmt die Leitung der Pfarrgemeinde in **vier Grundfunktionen**:

- **Liturgie:** umfasst das Feiern unseres Glaubens in allen Formen
- **Koinonia:** dieses griechische Wort bedeutet *Gemeinschaft durch Teilhaben*, es umfasst alles, wo wir Gemeinschaft erleben und Gastfreundschaft gestalten können.
- **Diakonia:** dieses griechische Wort steht für den Dienst am Menschen, für alltägliche Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität. Wir kennen das lateinische Wort **Caritas** dafür.
- **Verkündigung:** beinhaltet jeden Austausch von Erfahrung des Heils, von Sinn und Orientierung in der Pfarrgemeinde.



Weitere Funktionen:

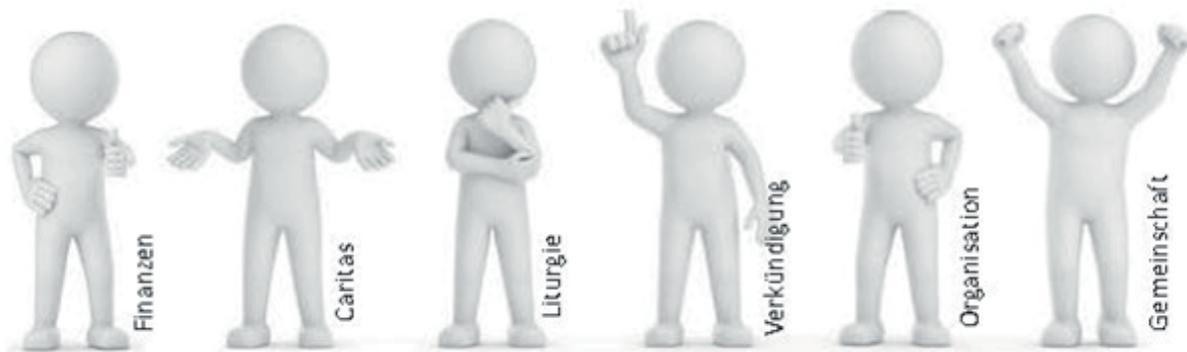
- **Innere Organisation:** Sorge um eine gute Zusammenarbeit und Organisation der Abläufe in der Pfarrgemeinde.
- **Finanzen:** Verantwortlichkeit für die Finanzen der Pfarrgemeinde.

Falls wir für jede Grundfunktion und Verantwortlichkeit eine Person finden, wird sich das Seelsorgeteam in Bad Schallerbach idealerweise aus 6 Personen und der/dem Hauptamtlichen zusammensetzen. Wir möchten ein Team zusammenstellen, in dem jeder und jede seine/ihre Fähigkeit am richtigen Platz einbringen kann.

Jede Person, die der röm. kath. Kirche angehört und sich der Pfarrgemeinde Bad Schallerbach zugehörig fühlt, kann Mitglied im Seelsorgeteam werden. Der PGR sucht und wählt Leute für das Seelsorgeteam, es muss aber nicht aus Mitgliedern des PGR bestehen.

Gesucht sind Menschen, denen eine dieser Funktionen ein Anliegen ist und die sich für eine gewisse Zeit dafür bereit erklären. Im Idealfall haben wir bis Juni 2024 ein Team zusammen, welches mit Herbst 2024 in Schulung und an die Arbeit gehen kann. Das erste Team arbeitet bis zur nächsten PGR-Wahl 2027. Danach ist die Periode des Seelsorgeteams gleich einer Periode des PGR und dauert jeweils 5 Jahre. Die Mitglieder des Seelsorgeteams erhalten Schulungen für die jeweiligen Bereiche.

Das Leitungsmodell des Seelsorgeteams wurde in manchen Pfarrgemeinden schon eingeführt, lange bevor der Prozess des Zukunftsweges in der Diözese gestartet wurde, da die Personalknappheit schon viel länger bei ihnen angekommen war als bei uns. Es hat sich gezeigt, dass es gut möglich ist, die eigene Pfarrgemeinde mitzugestalten und lebendig zu machen. Wir sind davon überzeugt, dass uns dies auch in Bad Schallerbach gelingen wird!



Zusammensetzung des Seelsorge-Teams

Weitere Infos unter: www.dioezese-linz.at/zukunftsweg/downloads

Karin Hörmanseder, PGR-Obfrau

Wir laden herzlich ein

LITURGIE

Mi. 13. 3. 19.00 Buß- und Versöhnungsfeier für die Pfarren Bad Schallerbach, Krenglbach und Wallern

KARWOCHE – OSTERN

Palmsonntag, 24. März

10.00 Palmweihe (Palmbüsche sind vor der Kirche erhältlich) und Heilige Messe umrahmt vom Kirchenchor, 10.00 Kindergottesdienst in der Kapelle

Gründonnerstag, 28. März

19.30 Feier des Letzten Abendmahles mitgestaltet vom Kirchenchor, nach der Messfeier Ölbergstunde und stille Anbetung bis 21.00 Uhr

Karfreitag, 29. März

15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu. Bitte zur Kreuzverehrung Blumen mitnehmen. Stille Anbetung bis 18.00. Wer an der Karfreitagsfeier nicht teilnehmen kann, ist eingeladen, um 15.00 eine Gedenkminute zu halten.

Karsamstag, 30. März

20.00 Osternachtsfeier mitgestaltet vom Kirchenchor, alle Gläubigen sollen bitte Kerzen mit Tropfbechern mitbringen (auch bei der Kirchentüre erhältlich). Nach dem Gottesdienst Speisensegnung

Ostersonntag, 31. März

10.00 Feierliches Hochamt: Der Kirchenchor singt die Deutsche Bläsermesse in g von Anton Reinthaler. Nach allen Gottesdiensten Speisensegnung

Ostermontag, 1. April

10.00 Gottesdienst

So. 7. 4. 10.00 Familiengottesdienst, Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder

So. 28. 4. **10.00 Firmung** mit Bischofsvikar Dr. Adi Trawöger

So. 5. 5. 10.00 Florianimesse mit der Marktkapelle, anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal

Di. 7. 5. 19.00 Bittmesse Humer in Dopl

Do. 9. 5. Christi Himmelfahrt **9.00 Erstkommunion**

So. 19. 5. Pfingstsonntag, 10.00 Feierlicher Gottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor

Mo. 20. 5. Pfingstmontag, 10.00 Gottesdienst

Do. 30. 5. **Fronleichnam**, 8.30 Festmesse auf dem Rathausplatz, anschließend Prozession (bei Regenwetter 8.30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche)

So. 2. 6. 10.00 Familiengottesdienst

Fr. 7. 6. 15.00 Messfeier zum Hochfest Heiligstes Herz Jesu mit Krankensalbung anschließend Pfarrcafe, gestaltet vom Sozialkreis

So. 16. 6. 10.00 Gottesdienst mit Segnung der Ehejubilare

Sa. 29. 6. 19.00 Patrozinium in Schönau mitgestaltet vom Kirchenchor
Keine Abendmesse in der Pfarrkirche!

So. 30. 6. 10.00 Kindergottesdienst in der Kapelle

VERANSTALTUNGEN

Fr. 5. 4. 19.00 Magdalenabergkirche:

Benefizkonzert des GLES-Ensembles

So. 14. 4. 16.00 Kirchenkonzert der Marktkapelle

Mo. 15. 4. bis Sa. 20. 4. Pfarrreise nach Rom

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

Sonntag 24. März, 10.00 Kindergottesdienst

Samstag 7. April, 10.00 Familiengottesdienst,

Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder

Donnerstag 9. Mai, 9.00 Erstkommunion

Donnerstag 30. Mai, Fronleichnam 8.30 Festmesse

Sonntag 2. Juni, 10.00 Familiengottesdienst

Sonntag 30. Juni, 10.00 Kindergottesdienst

KREUZWEGANDACHTEN

jeweils um 19.00 in der Pfarrkirche

Freitag 1. März, Freitag 15. März,

Freitag 22. März **18.00** Kreuzweg zur Kirche

auf dem Magdalenaberg, Treffpunkt Rathausplatz, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche

MARIENFEIERN

Montag 13. Mai, Donnerstag 13. Juni, Samstag 13. Juli

(keine Abendmesse), Dienstag 13. August, Freitag 13.

September und Dienstag 13. Oktober

jeweils 14.30 Rosenkranz, 15.00 Heilige Messe mit

Eucharistischem Segen

MAIANDACHTEN

Mittwoch 1. Mai **18 Uhr Ziegeleipark**

- für Familien und Kinder, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche

Freitag 17. Mai **19 Uhr Magdalenabergkirche**

Freitag 24. Mai **19 Uhr Schönauer Kirche**

Dienstag 28. Mai **19.30 Uhr Ökumenische Maian-dacht in Wallern**

Freitag 31. Mai **19 Uhr Magdalenabergkirche**

-Puckinger Schmankerl Musi

LEGION MARIENS

Treffen jeden Mittwoch 8.30 Uhr

ABENDMUSIK IN DER MAGDALENABERGKIRCHE

Sonntag 26. Mai, Sonntag 30. Juni, Sonntag 28. Juli, Sonntag 25.

August, Sonntag 29. September, jeweils um 19.15

Zur Beachtung:

In der **Sommerzeit** beginnt der **Gottesdienst am Samstag** wieder um **19.00 Uhr!**

Info für Pfarrblatt-AusträgerInnen

Das nächste Pfarrblatt liegt ab Freitag, **28. Juni** im **Vorraum der Kapelle** zum Abholen bereit.

Bitte um verlässliches Verteilen!